



Presseinformation 04/2008

Erfolgreiche Zustellung mit der Renz-Depotbox

Ein "Briefkasten" für alle Pakete

Größere Sendungen finden nun sogar im Briefkasten Platz. Mit der Renz-Depotbox können Paketzusteller das Postgut auch dann abliefern, wenn die Bewohner nicht zuhause sind. Das Paketfach gibt es zum Nachrüsten in unterschiedlichen Größen und kann mit oder ohne integrierten Briefkasten geliefert werden. Führende Paketdienste empfehlen die Lösung des Herstellers.

Die Benachrichtigungskarte im privaten Briefkasten wird in Zukunft weniger zum Einsatz kommen. Denn mit der Depotbox – einer Entwicklung des renommierten Briefkastenherstellers Renz – können die Sendungen auch dann geliefert werden, wenn keiner zuhause ist. Die Handhabung ist einfach und selbsterklärend: Der Zusteller findet das Paketfach im geöffneten Zustand vor und legt die Sendung – alle Standard-Größen können bedient werden – in das Fach ein. Danach verriegelt er es, so dass das Paket gegen unerlaubten Zugriff gesichert ist. Der Hausbewohner öffnet beim Nachhausekommen die Box bequem mit dem Schlüssel und hält das Päckchen in Händen. Ein Gang zum Nachbarn oder zur Filiale entfällt. Die Depotbox erweist sich ebenso als Erleichterung für die Paketdienste, da die Zustellung schon beim ersten Mal klappt. Das spart Zeit und Kosten – und schont darüber hinaus die Umwelt. Von der intelligenten Lösung zeigten sich führende Paketdienste so überzeugt, dass sie ihren Kunden die Einrichtung der Depotbox empfehlen.

Die durchdachte Innovation gibt es für alle Bau-Anforderungen. Der Hersteller bietet dafür eine breite Produktpalette sowie eine individuelle Fertigung nach Maß. Je nach Platzangebot stehen unterschiedliche Formate von 19 bis 130 Liter zur Wahl. So gibt es etwa Aufputzlösungen, die sich vor allem für Nachrüstung eignen: Ist ein Briefkasten schon vorhanden, lässt sich die Renz-Depotbox einfach zusätzlich an der Haus- oder Garagenwand montieren. Die Stahl- oder Edelstahl-Verkleidung ist auf die Fassade abstimmbare. Bei einer Komplett-Sanierung oder einem Neubau bietet sich zum Beispiel eine Unterputzlösung an. So ist die Anlage platzsparend und unauffällig in die Fassade integriert. Alternativ ist auch eine Montage auch aufputz oder freistehend möglich.

Eine umfassende Lösung bietet der Hersteller mit der Depotbox kombi an. Hier sind Briefkasten und Paketfach in einem Gehäuse untergebracht. Das Besondere: Der Zwischenboden kann herausgenommen werden. So entsteht ein Großraumbriefkasten, in dem die Post beispielsweise während der Urlaubsreise bis auf den Kastenboden durchfallen kann. Die Renz-Depotbox kombi gibt es für Aufputz- und Unterputzmontage. Als freistehende Lösung ist sie flexibel platzierbar – etwa an der Hofauffahrt oder repräsentativ vor dem Hauseingang. So wird sie zum attraktiven Gestaltungselement und zur Visitenkarte des Hauses.

Die Renz-Depotbox besteht vollständig aus korrosionsgeschütztem und pulverbeschichtetem Stahl oder aus gebürstetem Edelstahl und erweist sich als äußerst langlebig. Bei den Verkleidungen sind alle Formen und Ausführungen des Renz-Programms lieferbar. Sämtliche Modelle können mit integrierter Klingelanlage und Sprechfeld sowie zusätzlich mit dem Renz-Antivandalismus-System (RSA) ausgestattet werden. Hier sind die Klingelknöpfe, Namensschilder (aus Aluminium oder Edelstahl) und das fein ge Lochte Sprechfeld vollkommen ohne Angriffsfläche für Zerstörungen angefertigt. Für die individuelle Farbgestaltung stehen bei allen Ausführungen über 200 unterschiedliche RAL-Farben zur Auswahl. Die Depotbox wird mit speziellem Paketfach-Schloss und zwei Schlüsseln geliefert.



**Bildunterschrift:**

Durchdachte Lösung für die Paketzustellung: Die Sendung wird in die geöffnete Depotbox gelegt und verriegelt. Der Hausbewohner kann dann das Paket nach dem Nachhausekommen ohne Probleme in Empfang nehmen. Der Gang zur Filiale entfällt. Das Paketfach ist in unterschiedlichen Größen und als freistehende sowie als Aufputz- und Unterputz-Lösung lieferbar.

Foto: Erwin Renz GmbH & Co KG